Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 41: **Tiefenlager**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ERNST SCHWEIZER AG

Die Ernst Schweizer AG hat mehrfachen Grund zur Freude: Bei vier Auszeichnungen, die anlässlich der Fachmesse «Bauen & Modernisieren» von der Solaragentur Schweiz vergeben wurden, ist das im Bereich Sonnenenergie tätige Metallbauunternehmen involviert. Einer der fünf Solarpreise 2010 in der Kategorie «Energieanlagen» ging an die von Schweizer erstellte thermische Anlage eines sanierten Gebäudes mit gemischter Nutzung in Sumiswald BE (Bild). Die Indachkollektoren im Gewerbe- und Wohngebäude des Unternehmers Kurt Baumberger in Sumiswald reduzieren nicht nur den Bedarf an elektrischer Energie massiv, sondern ermöglichen auch eine beispielhafte Nutzung erneuerbarer Energie. Baumbergers geschäftliche Aktivitäten sind wie geschaffen für die kombinierte Nutzung von Sonnen- und Holzenergie. Im Sommer, wenn er die Heilkräuter erntet und in der mit Sonnenenergie betriebenen Trocknungsanlage entfeuchtet, ist der Energiebedarf im Gebäude klein und in der Kräutertrocknerei gross. Im Winter, wenn keine Kräuter getrocknet werden, besteht ein höherer Energiebedarf für Heizung und Warmwasserbereitung. Reicht der Sonnenenergieertrag für die Deckung des Bedarfs nicht aus, wird ergänzend das im selben Gebäude anfallende Abfallholz aus der Schreinerei für die Beheizung des Wohn- und Geschäftshauses genutzt.

Im Zuge der Gebäudesanierung erstellte Schweizer eine Indach-Kollektoranlage mit einer Gesamtfläche von 85 m² und einem Sonnenenergieertrag von jährlich 35 000 kWh. In der Kräutertrocknungsanlage werden jeden Sommer 150 t Naturkräuter für die Herstellung von Ricola-Produkten entfeuchtet. Dafür wurde früher 60 000 kWh elektrische Energie aufgewendet. Die Restenergie für die Versorgung mit Warmwasser und Wärme erzeugt eine Stückholzheizung.

In der Kategorie «Neubauten» wurde das Einfamilienhaus Cadruvi/Joos im bündnerischen Ruschein mit dem schweizerischen Solarpreis und zusätzlich mit dem 1. Norman-Foster-Solar-Award 2010 für Plusenergiebauten ausgezeichnet. Die klare und moderne Architektursprache besticht durch die vorbildlich in die Südfassade integrierte thermische Solaranlage und durch die als Dachfläche integrierte 6.5-kWp-Fotovoltaik-Anlage mit dem «Solrif»-System von Schweizer. Damit deckt sie mit der solarthermischen Anlage 100 % des Gesamtbedarfs und erzeugt einen Energieüberschuss von 813 kWh/a. Das Minergie-P-Gebäude deckt dank mehrfacher Nutzung der Sonnenenergie 112 % des Gesamtenergiebedarfs und funktioniert CO_2-neutral.

Ernst Schweizer AG, Metallbau
8908 Hedingen | www.schweizer-metallbau.ch

COBIAX TECHNOLOGIES AG

Die Tiong Seng Holdings Ltd. hat im September via ihre Tochterunternehmung Tiong Seng Contractors (Pte) Ltd. die Mehrheit an den Aktien der Firma Cobiax Technologies AG übernommen. Diese Akquisition stärkt die Position von Tiong Seng als Technologieführer in der singapurischen Bauindustrie und ebnet den Weg für die breite Einführung der nachhaltigen Cobiax-Technologie im lokalen und überregionalen asiatischen Markt. Cobiax Technologies AG mit Sitz in Zug und Tochtergesellschaften in Deutschland und Österreich ist bekannt für ihre international patentierte Baumethode für leichte Betondecken. Durch den Einsatz von in der Decke eingebauten Kunststoffhohlkörpern kann das Betonvolumen bis zu 30 % reduziert werden, ohne dass dabei die Tragfähigkeit beeinträchtigt wird. Die dadurch resultierende Material- und Gewichtseinsparung führt zu kostenoptimierten Rohbaustrukturen. Das reduzierte Betonvolumen trägt ausserdem dazu bei, CO_2-Emissionen einzusparen. Pro Kubikmeter durch Cobiax eingesparten Beton fällt eine Reduktion von 210 kg CO_2 an. Auf den Lebenszyklus eines Gebäudes bezogen entspricht dies einer Verringerung der umwelttoxischen Schadstoffe von rund 10 %, was Cobiax zur idealen Cleantech-Anwendung für den nachhaltig ausgerichteten Hochbau macht.

Cobiax ist bisher das einzige Beton-Hohlkörperdecken-System, das über die «Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung» des DIBt (Deutsches Insitut für Bautechnik) verfügt. Im Januar dieses Jahres hat das Unternehmen für die Technologie den Umweltpreis Schweiz gewonnen, als Auszeichnung für das CO_2-Reduktionspotenzial, den Innovationsgrad und die professionelle Umsetzung des Konzepts. Der von der Stiftung «Pro Aqua – Pro Vita» alle zwei Jahre vergebene Preis wird u.a. vom Bundesamt für Umwelt (Bafu) mitgesponsert.

Neben der verstärkten asiatischen Ausrichtung wird Cobiax als Tiong-Seng-Gruppengesellschaft zukünftig auch weitere Wachstumsschritte im Ausland anstreben.

Cobiax Technologies AG | 6301 Zug
www.cobiax.com

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch